

Beschlussempfehlung

Ausschuss
für Inneres und Sport

Hannover, den 31.10.2012

Open Data für Niedersachsen - Mehr Transparenz für mehr Demokratie

Antrag der Fraktion DIE LINKE - Drs. 16/4033neu2

(Es ist keine Berichterstattung vorgesehen.)

Der Ausschuss für Inneres und Sport empfiehlt dem Landtag, den Antrag in folgender Fassung anzunehmen:

Entschließung

In der letzten Zeit wird auch in Deutschland vermehrt gefordert, dass Daten, die von Regierungen und anderen öffentlichen Stellen erzeugt werden, der Öffentlichkeit in elektronisch verarbeitbarer Form zur Verfügung gestellt werden. Mit Slogans wie „Staatliche Daten gehören uns“ fordert die Open-Data-Bewegung den Zugang zu den Daten, die aus Regierungs- und Verwaltungshandeln entstehen, soweit datenschutzrechtliche oder andere rechtliche Gründe dem nicht entgegenstehen.

Open Data hilft nicht nur dabei, Regierungs- und Verwaltungshandeln transparenter zu machen, es ermöglicht der Wirtschaft und anderen Organisationen auch, die Verwaltungsdaten den Bedürfnissen entsprechend aufzubereiten und neue Wertschöpfungsmöglichkeiten zu erschließen.

- a) In den letzten Jahren wurden vom Land und den Kommunen in Niedersachsen im Zuge der eGovernment-Initiativen bereits zahlreiche Datenbestände im Internet bereitgestellt. Der Landtag hält es für erforderlich, dass die Landesregierung auf dieser Entwicklung aufbauend die Open-Data-Initiative unterstützt und den Zugang zu den Daten, die in Niedersachsen aus Regierungs- und Verwaltungshandeln entstehen, weiter verbessert, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist.
- b) Der Landtag begrüßt es, wenn die Daten so weit wie möglich
 - vollständig,
 - aus Primärdaten,
 - zeitnah,
 - leicht zugänglich,
 - maschinenverarbeitbar,
 - diskriminierungsfrei,
 - unter Verwendung offener Standards,
 - lizenzfrei,
 - dauerhaft und
 - kostenfrei

zur Verfügung gestellt werden.

- c) Der Landtag hält es für erforderlich, dass die Verwaltung darüber hinaus ihre Daten im Rahmen der Aufgabenerfüllung in geeigneter Weise aufbereitet und ihre Daten - gegebenenfalls kostenpflichtig - der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt (z. B. im Bereich Geodaten).
- d) Außerdem fordert der Landtag die Landesregierung auf, ein Internetportal bereitzustellen, über das das gesamte Open-Data-Angebot der niedersächsischen Verwaltung zentral erreicht werden kann.

Johann-Heinrich Ahlers
Vorsitzender